

PROJEKTBERICHT

SICHERHEITSKABEL FÜR DEN NEUEN BERLINER HAUPTBAHNHOF

Mit dem neuen Lehrter Bahnhof entsteht in Berlin der größte Kreuzungsbahnhof Europas. Der architektonisch interessante Hauptbahnhof wird täglich rund 300.000 Reisende und Touristen anziehen. Um das Risiko im Brandfall zu minimieren, kommen Sicherheitskabel und Systemkomponenten von Dätwyler zum Einsatz.

In Berlins neuer Mitte – vis-à-vis vom Bundeskanzleramt und unweit des Brandenburger Tors – entsteht mit dem Lehrter Bahnhof Europas Hauptbahnhof der Superlative. Mit Milliardeninvestitionen machen die EU, der Bund, das Land Berlin und die Deutsche Bahn AG die Hauptstadt fit für den internationalen Wettbewerb. Der neue Berliner Hauptbahnhof verbindet ab Mitte 2006 als größter und modernster Kreuzungsbahnhof Europas alle Elemente der zukünftigen Mobilitäts-gesellschaft. Für die Sicherheit im Brandfall vertrauen die verantwortlichen Planer auf Sicherheitskabel und Systemkomponenten von Dätwyler.

Logistische Attraktion

Der Lehrter Bahnhof überzeugt nicht nur architektonisch, sondern ist auch ein logistisches Highlight. Täglich werden rund 750 Fern- und Regionalzüge sowie 800 S-Bahn-Züge ein- und ausfahren. Der neue Berliner Hauptbahnhof wird rund 300.000 Reisende und Besucher pro Tag anziehen. 54 Rolltreppen, 43 Aufzüge und sechs Panoramaaufzüge verbinden alle Ebenen und machen den neuen Hauptbahnhof zu einer Attraktion für Reisende und Touristen.

Sicherheitslösungen für den Brandfall

Bei so großen Menschenansammlungen hat die Sicherheit im Brandfall höchste Priorität. Um das Risiko einer Katastrophe zu minimieren, kommen geprüfte Sicherheitskabel und Systemkomponenten von Dätwyler zum Einsatz. Sie bilden die Grundlage von lebenswichtigen Systemen wie Video-, Lautsprecher- und Signalisationsanlagen. Je länger solche Anlagen im Ernstfall funktionieren, desto mehr Menschenleben können gerettet und Infrastruktureinrichtungen erhalten werden.

Funktionserhalt als entscheidendes Kriterium

Entscheidend ist dabei der Funktionserhalt der Anlagen. Die Funktionserhaltprüfung bezieht sich nicht auf ein einzelnes Kabel. Vielmehr wird das komplette Kabelsystem inklusive der dazugehörigen Befestigungs- und Tragkomponenten in einem Brandofen unter realistischen Bedingungen geprüft.

Die führende Qualität der patentierten Sicherheitskabel von Dätwyler basiert auf der gekonnten Verarbeitung von keramischierenden Materialien, die unter Hitzeeinwirkung eine funktionserhaltende Schutzschicht bilden. Sie erfüllen mit dem Standard DIN 4102-12 den zurzeit anspruchvollsten Systembrandtest in Europa. Im Brandfall gewährleisten sie bis zu 90 Minuten eine sichere Energie- und Datenübertragung.

Komplettlösungen

Im Lehrter Bahnhof wurden bereits über 300 Kilometer Sicherheitskabel und dazugehörige Komponenten wie Verbindungstechnik sowie Befestigungs- und Tragsysteme aus dem Dätwyler Portfolio verlegt. Weitere Bestellungen sind angemeldet.

Dätwyler hat sich beim Projekt Lehrter Bahnhof gegen alle namhaften internationalen Konkurrenten durchgesetzt. Das Unternehmen ist in den Bereichen Strukturierte Gebäudeverkabelung, Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation und Liftverkabelung der kompetente Ansprechpartner für die Planung und Realisierung von Gesamtsystemen. Das Angebot reicht von der Beratung über komplette Systeme bis hin zu optimierten Logistikdienstleistungen.

(Januar 2006)

